

II-5791 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2990/J

1988 -11- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Haupt, Dr. Partik-Pablé  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Ernennung eines neuen Leiters für den Tiergarten  
Schönbrunn

Pressemeldungen ist zu entnehmen, daß der seit 1. Jänner 1988  
verwaiste Posten des Direktors im Wiener Tiergarten Schön-  
brunn mit Dr. Friedrich Böck besetzt wird. Für diesen Posten  
lagen mehrere Bewerbungen qualifizierter Personen vor. Der  
Anfragesteller konnte jedoch in Erfahrung bringen, daß  
mindestens ein Bewerber nicht einmal zu einem Vorstel-  
lungsgespräch geladen wurde, obwohl eine diesbezügliche  
Zusicherung des Bundesministeriums für wirtschaftliche  
Angelegenheiten vorlag, daß es zu einem objektiven Verfahren  
kommen werde.

Weitere Erkundigungen ergaben, daß ein Bewerber angeblich  
wegen seines jugendlichen Alters gar nicht zu einer Anhörung  
eingeladen wurde. Dieser Bewerber steht im 34. Lebensjahr,  
also in einem Alter, in dem es bereits möglich war, Finanzmi-  
nister der Republik Österreich zu werden. Von der Qualifika-  
tion und Ausbildung her entspricht dieser Bewerber durchaus  
den Anforderungen, die an den Leiter eines Tiergartens  
gestellt werden. Es scheint aber kein Naheverhältnis zu einer  
der beiden Großparteien vorzuliegen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn  
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1) Wieviele Personen haben sich um den Posten des Direktors  
im Wiener Tiergarten Schönbrunn beworben?

- 2) Wurden alle diese Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen?
- 3) Mit welcher Begründung unterblieb die Einladung der übrigen Bewerber?
- 4) War in der Ausschreibung eine obere oder untere Altersgrenze für Bewerber vorgesehen?
- 5) Welche Kriterien waren für die Besetzung des Postens mit Dr. Friedrich Böck maßgebend?
- 6) Wieso haben Sie Ihre Zusicherung, daß es zu einem objektiven Verfahren kommen werde, nicht eingehalten?